TIM

* Der Lesetext ist ein Auszug aus dem Kinderroman „Svenja hat’s erwischt“, bei welchem neun Textstellen fehlen. Diese müssen von den SchülerInnen aus einer Auswahl richtig in den Text eingefügt werden.
* Zeitbedarf: 15 Min.

Lösung / Korrekturanleitung / Beurteilung

1 Punkt pro richtige Antwort, maximal 9 Punkte

**Tim (aus „Svenja hat’s erwischt“ von Christian Bieniek)**

Ich musste mich zweimal nach dem Weg zu Tims Strasse erkundigen.  
Seine Adresse habe ich aus dem Telefonbuch, weil ich noch nie bei ihm war. Was Lilli wohl sagen würde, wenn sie wüsste, dass ich Tim besuche? Lilli – o Gott! Ich habe ihr ja immer noch nicht geschrieben.

E Wenn ich wieder zuhause bin, werde ich mich sofort hinsetzen und dies erledigen.

Tims Haus liegt direkt am Grafenberger Wald. Ich bin ganz schön überrascht, als ich   
davorstehe.

K Seit zwei Jahren gehen wir in die gleiche Klasse, und ich habe die ganze Zeit über geglaubt, er würde in einer Hochhaussiedlung wohnen.

Seine dreckigen T-Shirts, seine ewigen Kaugummis und seine schlechten Noten passen gar nicht zu diesem vornehmen Haus. Der Rasen im Vorgarten sieht sehr ordentlich aus.

A Fast so, als hätte ihn ein Friseur geschnitten.

Wahrscheinlich bin ich völlig falsch hier. Es gibt kein Namensschild am Gartentor.

J Da es offen steht, gehe ich einfach bis zur Haustür durch, wo ich jedoch auch keinen Hinweis darauf erhalte, ob Tim wirklich hier wohnt.

Ich drücke auf einen goldenen Klingelknopf.

M Kurz darauf öffnet eine rothaarige Frau in Shorts und T-Shirt die Tür.

„Guten Tag. Wohnt hier Tim Kämpgen?“

O „Selten“, sagt die Frau lachend und erklärt: „Er hat zwar ein Zimmer hier, ist aber fast nie zuhause.“

„Jetzt auch nicht?“  
„Komm rein“, fordert sie mich auf, „er malt gerade“.  
„Er malt gerade?“

I Ich wiederhole den Satz mit ungläubiger Miene.

Seine Mutter lacht, zeigt dann auf die Treppe und erklärt mir, wo Tims Zimmer ist.

G Ich gehe die Stufen hoch, den Flur entlang und öffne schwungvoll die dritte Tür von links.

Als ich reinkomme, sieht er mich erschrocken an. Er sitzt mit einem Pinsel in der Hand an einem riesigen Schreibtisch, auf dem zwei Farbkästen stehen, und malt an einem Bild, das er schnell mit einem Arm verdeckt.  
„Was willst du denn hier?“, fragt er völlig baff.  
Ich entdecke neben den Farbkästen eine dicke Bildermappe.

B Blitzschnell strecke ich einen Arm aus und greife danach.

Tim will mir die Mappe aus der Hand reissen, aber ich halte sie fest.